



Quellen und Forschungen aus italienischen Archiven und Bibliotheken
Band 44 (1964)

Herausgegeben vom Deutschen Historischen Institut Rom

Copyright



Das Digitalisat wird Ihnen von perspectivia.net, der Online-Publikationsplattform der Max Weber Stiftung – Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland, zur Verfügung gestellt. Bitte beachten Sie, dass das Digitalisat urheberrechtlich geschützt ist. Erlaubt ist aber das Lesen, das Ausdrucken des Textes, das Herunterladen, das Speichern der Daten auf einem eigenen Datenträger soweit die vorgenannten Handlungen ausschließlich zu privaten und nicht-kommerziellen Zwecken erfolgen. Eine darüber hinausgehende unerlaubte Verwendung, Reproduktion oder Weitergabe einzelner Inhalte oder Bilder können sowohl zivil- als auch strafrechtlich verfolgt werden.

zu der sich der aufmerksame Leser gezwungen sieht, kaum schmälern. Wir wollen hoffen, daß bei den geplanten weiteren Veröffentlichungen von Materialien aus dem für die mittelalterliche Geschichte so reichen Kapitelarchiv zu Genua eine der erprobten Editionsmethoden gewählt wird und daß die Bearbeitung mit jenem Höchstmaß an Sorgfalt geschieht, ohne das eine moderne Urkundenpublikation vor dem kritischen Urteil nicht bestehen kann. D. G.

Pier Giovanni Caron, *L'ospedale di S. Andrea di Vercelli in alcuni aspetti giuridici della sua vita, dalla fondazione all'età del Risorgimento*, in: *Il diritto ecclesiastico* 75 (1964) S.91–103, skizziert die Rechtsgeschichte dieses 1223 von Kardinal Guala Bichieri gegründeten Spitals. P. H.

In Band 4 der Reihe „Historische Raumforschung“: *Raumordnung in Renaissance und Merkantilismus* (Hannover 1963), findet sich S.61–70 ein Italien betreffender Beitrag von Renato Zini: *Raumordnung und Merkantilismus in Italien im 18. Jahrhundert unter besonderer Berücksichtigung der Lombardei*. Der Vf. skizziert darin die Organisation und Reform des 1714 im Frieden von Rastatt an Österreich gefallenen Herzogtums Mailand. P. H.

Caterina Santoro, *Aspetti dell'amministrazione finanziaria del Comune di Milano dal XIV al XVIII secolo* (Milano 1963). – Es handelt sich bei dieser Veröffentlichung, die mit einer Einführung von Gino Barbieri versehen ist, um einen ausgezeichneten Katalog der Anfang 1963 anlässlich der Einweihung des neuen Amtssitzes des Archivio Storico Comunale von Mailand veranstalteten Ausstellung einer Reihe von wichtigen Stücken dieses Archivs, die einen interessanten Einblick in die Finanzgebarung der Mailänder Comune im oben angegebenen Zeitraum boten. Diesem Katalog sind zahlreiche Abbildungen beigegeben. W. H.

Vittorio Fainelli, *Codice Diplomatico Veronese, Vol. II, Del periodo dei re d'Italia, Monumenti Storici pubblicati dalla Deputazione di Storia Patria per le Venezie, N.S. Vol. XVII* (Venezia 1963), veröffentlicht 266 Urkunden zur Geschichte Veronas im Zeitalter der Könige Italiens, d. h. aus der Zeit 888–961. Nachdem der erste Band mit den Urkunden bis 887 im Jahre 1940 veröffentlicht worden war, ist jetzt der sehnheltest erwartete zweite Band erschienen, der dem Historiker ein höchst wertvolles Arbeitsmaterial für die Geschichte Veronas im angegebenen Zeitabschnitt zur Verfügung stellt, zumal F. eine stattliche Anzahl von noch